

Gefangene der Liebe.

Von Kris18

Kapitel 15: Spezal 1: Zim o.ô...Dib ?? oder eine andere Dimension.

Spezal 1: Zim o.ô...Dib ?? oder eine andere Dimension.

Ja hier kommt mein erstes Spezal, ein von drein ^^
Sollten Schreibfehler drinne sein entschuldige ich mich im vorraus *verbeug* tut mir leid aber sobald ich wieder Word habe hört das auf.

Was wrid passieren?

Zim baut eine Maschie und kommt in einem pralle Universum an, während er sich in der neune Welt zurecht finden muss, muss auch Dib erkenne das der Zim der nun in seiner Welt ist unmöglich SEIN Zim sein kan.

Kapter One: Die Entstehung

Knurrend stieß Zim die Tür zu seinem Haus auf und schaute sich um, das was er erblickte passte ihm überhaupt nicht "Ploutis Pizza hüttr, Ploutis Pizzahütte" war auf dem Fernseher zu hören und kleine Kinder torten auf einem dicken Schwein rum das "kommt zu Ploutis" sagte. "Boar wiederliche Erdlinge" sagte der Grünhäutige angewieder und schaute Gir an "Gir ich gehe ins Labor und will nicht gestört werden!" murrte er und stellte sich in die Kloschüssel wo er sofort nach unten gelankte.

Was war das heute nur für ein schrecklicher Tag gewesen! Dieses Wormbaby von Dib hatte ihn heute bis auf die Knochen blamiert aber dafür würde er sich bitter rechnen. Die robienroten Augen des Alien wurden dukel und ein bösesartiges lachen war zu hören. Ja un wie er sich rechnen würde!!!

Eigentlich hatte sein Tag ja wundervoll bekonnen, die Allergrößten hatten ihn wegen den guten Aufzeichnungen vom Mars, den er zerstört hatte was diese natürlich nicht wussten, gelobt und von diesem nervigen Erdling auch keineSpur. Alos alles in allem ein ganz normaler Tagesbegin. Doch kaum in der Schule oder besser in der Klasse angekommen wurd der Klasse verkündet das sie heute keinen normalen Unterricht machen würden sondern einen Ausflug zu einer groß Küche wo sie dann mithelfen "durften".

Kaum an ihren bestimmungs Ort gelangen ging auch schon los sie wurden in zweier Gruppen aufgeteilt, und mit wem musste er machen? Genau mit diesem Wurmbaby!, und jeder hatte einen Arbeitsplatz. Zuest wunderte sich Zim noch warum Dib so ruhig war und fragte sich gleichzeitig warum er so grinste und vorallen was er da zusammen köchelte.

Lansam ging der Älter zum Topf als der Jüngere weg war und hob den Deckel dann schaute er rein und roch dran als er plötzlich in dem Zeug und dann auf den Boden landet. Der Braunäuige hatte sich angeschlichen und ihn in die zusammen gepantschte Brühe geworfen. Während Zim schreient und duch die Küche lief lachte ihn die ganze Klasse aus.

Das würde Rache geben das hatte er sich geschworen und er wusste auch schon wie, mit dieser Maschiene, es war eine verbesserung von der Zeitmaschiene die er mit Schweinchen bombadiert hatte um seinen Feind zu töten, nur das er diesmal selbst gehen würde. Es fehlten nur noch ein paar Einstellungen und es würde leicht werden den kleinen Dib zu ermorden. Plötzlich klingelte es an der Tür und er musste seinen Platz kurz verlassen. Während dessen war Gir im Labor um sich ein Plüschschweinchen machen zu lassen, genüsslich trank er einen Kaugummischokochack und stolperte über den Plüschelch den er gestern hatte liegen lassen. Das Getränk stürzte auf das Modul der Zeitmaschiene und es flogen die funken. Der kleine Roberter rannte schreiend weg als Zim wieder kam und die Schweinerei sah "Gir...GIR!" ach heute war nicht sein Tag. Miesgelaunt machte er es weg und schmieß die Maschiene an da alles noch zu funktionieren scheint, was er aber nicht wusste war das sich einige Daten verschoben hatten.

Ohne Bedecken ging er duch das Tor und war in seinem Labor, er wuderte sich den diesen Ort hatte er nicht garnicht eingestellt und irgendwas stimmte hier auch nicht alles war so anders und doch so vertraut.

Kapter tow: Der nächste Tag/ Dimension 1/ Dib´s Sicht

Gähmend stand Dib auf und ging gut Gelaunt runter, der Gestrieger Tag war der volle Hamma gewesen mal sehen ob sich das heute noch toppen ließ "Guten Morgen Gaz" sagte er grinsend und machte sich einen Toast mit Butter als es an der Tür klingelte. "Ich geh schon" schnle wie der Blitz rannte Dib zur Tür und rieß sie auf und was er sah konnte er einfach nicht fassen "Neee oder" mit aufgeklappten Mund stand er da. "Was machst du den hier Zim!" sagte er voller entsetzen. Der schaute ihn lieb an und sagte "Na was wohl dich abholen, wir müssen zur Schule und ich bin dran mit Abholen. Wie wir es abgemacht haben!" anwortet der und schaute auf die Uhr "Abgemacht?" fragte der Verduste noch mal nach "Ja du weisst doch eine Woche hole ich dich von zu Hause ab und die nächste holst du mich ab." sagte dieser lächelnt. "Ähm einen Augenblick bitte!" sagte er und machte langsam die Tür zu "ok ok ganz ruhig...Zim ist verrückt geworden, sicher weil ich ihn gestern das Zeug gestoßen habe. Genau er will sich sicher Rächen! Na warte Zim, wir werden ja sehen w...." "Führst du schon wieder selbstgespräche Dib" wurde er forsch von Gaz unterbrochen. "Ähm ja..Nein...ach vergiss es" sagte er und schnappte sich schnell sein Tasche um mit dem anderen zur Schule zu gehen.

Eine Weile gingen sie schweigend neben einander her als Zim die stille brach "Du bist mir immer noch böse Stimmts?" grade als Dib anworten wollte redete Zim weiter "Es tut mir wirklich leid ich wollte dich nicht so blamieren das mit dem Kuchenteig war keine Absicht ich bin gestolpert" ein leise seuftzen war zu hören.

"Ähm sch-schon gut" meinte der verwunderte Dib. Was war blos mit Zim los man könnte fast meinen dass das garnicht Zim war oder wurde er einer Gehirnwäsche unterzogen? "Dib" die Stimme seines gegenüber riss ihn aus seinen Gedanken "äh ja..ja Was?" "Kommst du heute wieder mit zu mir?" fargte der Güne schon fast schüchtern und rieb sich die Hände.

Das gibts doch nicht dachte Dib und konnte es nicht fassen sein Feind lud ihn mit zu

sich nach Hause ein "Wirklich?" fragte er ungläubig "Klar" sagte der andere lächelnd. "Aber du musst aufpassen mit Gir stimmt etwas nicht, er spinnt heute früh zum Beispiel hat er das ganze Haus mit Tackos dekoriert und ist schreiend auf einen Truhthahn durchs Haus geritten. Komisch oder?" fragte Zim "Ja wirklich komisch" flüstert Dib. Zusammen wie der Alien es wollte gingen sie zur Schule heute stimmte was nicht dem war sich Dib vollkommen sicher, das war doch nicht sein Zim oder doch? Was hatte er nur vor? War das wieder so ein Trick um ihn reinzulegen, es wäre denkbar den immer hin hatte der kleine Frosch schon immer verrückte Idee gehabt man denke nur die Sache mit dem Clown aus der Zufumpft, den Gaz immer noch als Sklaven hatte. Plötzlich merkte der Jüngere einen Blick auf sich und drehte sich zu Zim um "Was?" "Nichts" schnell drehte sich der angesprochene Weg. Und plötzlich fiel es ihm auf, der andere sah so anders aus, er hatte keine blauen Augen wie sonst sondern lilane. Aber das sollten nicht die einzigen Sachen sein die ihm im Laufe des Tages am anderen auffielen, nicht nur das Zim andauernd an ihm klebte, er schien auch auf einmal das Erdenessen zu mögen. Was war bloß in ihn gefahren sonst mochte er das Essen doch auch nicht und nun auf ein mal? Entweder Zim war noch verrückter oder das war garnicht Zim.

Als die Schule aus war gingen sie zusammen nach zu Zim, zum ersten mal in Dibs Leben durfte er ohne das der Alien nen Anfall bekam in den Stützpunkt, mit großen Augen und in aller Ruhe schaute er sich um. "Zim darf ich dich mal etwas fragen, was haben die Allergrößten dir für einen Auftrag gegeben" kurz schaute der gefragte ihn an und lachte dann "Aber Dib das weißt du doch, ich soll diesen Planeten erforschen" der Braunäugige schaute ihn an, wusste er es doch das war nicht sein Zim, der da war viel netter und hatte auch eine ganz andere Aufgabe, na das konnte noch lustig werden.

Kapitel three: Dimension 2/ Zim's Sicht

Mit schädelbrummen und total verwirrt schaute sich Zim um, was war nur geschehen wie konnte das sein, er war in seinem Stützpunkt, was war nur schief gelaufen, dabei war er doch Zimmmmmmmmmm! Wutentbrannt kam er in die Küche "Gir!!!!!!!" Blitzschnell kam ein kleiner Roboter an gerannt und salutierte vor ihm "Jawohl mein Gebieter" mit großen Augen schaute Zim den kleinen Roboter an "Gir hol mir die Erdenzeitung" sofort nahm Gir seine Tarnung an und rannte los ihm die Zeitung zu bringen "Hier mein Gebieter" in dem Moment klingelte es an der Tür, da Zim noch seine Menschengestalt hatte ging er hin und öffnete diese.

Was er sah ließ ihn die Worte fehlen, da stand ein breit grinsender Dib und sagte "Morgen Zim, es geht zu Schule und mach dir keine Sorgen mehr wegen gestern ich bin dir wirklich nicht mehr böse!" Der Grünhäutige brach in schalendes Lachen aus "Was fühlst du ein, ich bin ZIMMMM!!" nun schaute sein gegenüber verwirrt "Ist alles Ok mit dir du bist doch sonst nicht so ähm...größen Wahnsinnig..." das ließ sich der Eroberer nicht gefallen "Wachtel...ähm...Zwerge entfernt ihn von meinem Grundstück!" ein kurren war zu hören. Wieso machten dich nichts das kann doch nicht sein ich bin Zimm dachte er sich so und ging zu den Zwergen voller Zorn trat er gegen einen und mit einem Krach ging er kaputt. Vorsichtig fasst Dib seinen vermeintlichen Freund auf die Schulter "Alles Ok Zim?" der Angestochene drehte sich zu seinem "Freund" um und schaute ihn an.

"Wie müssen jetzt los" meinte der Nett lächelnd und nahm dessen Hand um mit ihm zur Schule zu gehen, der Eroberer schaute sich um, eigentlich war ja alles normal, auch in der Schule war abgesehen davon das die zwei super beliebt zu sein schienen

nichts aussergewöhnliches, so langsam kam Zim zum das er es geschafft hatte und der aller größte war, nur was sollte er in dieser Dimension machen und vorallem wo war sein anderes Ich hin? Aber cool war es irgendwie schon nicht nur das dieser Dib total nett war nein sein anderes Ich hatte diese dreckige Erdenwelt fast komplett erforscht ihm lagen tausende und aber tausende Datein vor, also genung um diese Welt zu erobern. Alles hier lief wie geschmiert, ein Gir der hörte, ein Erdenfreund, er war beliebt, ja es war alles perfekt und doch fragte er sich wieso er nicht so ein Leben haben konnte. Vill sollte er einfach in dieser Dimension bleiben, bei seinem Kuschelversuchshasen Dib, den ganzen Tag unternahm der Alien was mit seinem Menschlein und konnte wohl kaum glücklicher sein.

Kapter Five: Der Abschied naht.

Doch so glücklich beide auch in den jeweiligen anden Dinensionen mit den anderen ich's waren, so war es doch klar das es nicht so bleiben konnte, den duch Zims dummes Experiment waren nun beide Dimensionen in gefahr. Nicht nur das andauertn gegestände verschwanden und es Zeitsprünge gab nein man konnte den rieß den Zim erzeugt hatte sogar sehen. In der ersten Dimension arbeitet Zimmy grade an einer Lösung und Dib half ihn "Taja Dib ich fürchte wir müssen uns nun trennen, der einzige Weg deine und meine Welt zu retten is der das ich zurück gehe" sagte der Lilaäugige "Nein das darfst du nicht! Ich...ich liebe dich!! Wir hatten so viel Spaß du bist so viel besser als mein Zim" sagte Dib verzweifelte. "Ich weiss aber nur wenn ich zurück kehre kan ich dich und deine Welt retten ausderm wartet Dibby auf mich" sagte der Ältere und kam langsam auf ihn zu, sanft und kurz küsste er ihn "Leb wohl Dib und sag deinem Zim was für ein wundevoller und lieber Mensch du doch bist" mit den Worten ging er durch Protal. Kaum war er duhgegangen flog sein Zim im hohen Bogen raus und war KO. Mit trauer im Herzen zerschulg er das Portal um all das unheil das es anrichtet zu beenden.

Danach ging das Leben in beiden Dimensionen weiter wie vorher, Zim machte zwar nen Aufstand weil Dib in seinem Stützpunkt war und seine neuste Erfindung schrott reif geschlagen hatte aber mehr war auch nicht.

Hin und wieder dachte Dib noch an den anderen Zim und ihm wurde warm ums Herz, er fand es sogar schade das sein Zim sich nicht so gut mit ihm verstand.

ENDE